

Retouren an Geschäftsstelle für Gemeinderat und Stadtsenat

Stadtmagistrat

Geschäftsstelle für Gemeinderat
und Stadtsenat

SachbearbeiterIn
Elisabeth Schapfl
Telefon
+43 512 5360 2312
Fax
+43 512 5360 1709
Email
post.geschaefsstelle.gemeinderat
@innsbruck.gv.at
Ort, Datum
Innsbruck, 06.07.2017

Einladung

zur **Sitzung des Gemeinderates** der Landeshauptstadt Innsbruck am **Donnerstag, dem 13. Juli 2017, 15:00 Uhr**

Ort: Rathaus, 6. Obergeschoß, Plenarsaal (Gemeinderatssitzungssaal)

Tagesordnung:

1. Mitteilungen der Vorsitzenden
2. Aktuelle Stunde zum Thema "Quo vadis Innsbruck? - Über das Schicksal unserer Stadt" (Themenauswahl durch RUDI)
3. Einladung an Österreichische Abgeordnete des Europäischen Parlaments in den Innsbrucker Gemeinderat
 - MEP Dr. Paul RÜBIG, Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten)
4. Präsentation Wettbewerbsergebnis für das Baufeld 1 am Areal "Campagne Reichenau"
5. **Anträge des Stadtsenates**
 - a) Änderung der Verordnung der Landesregierung betreffend die Übertragung einer Angelegenheit der Stadt auf die Bundespolizeidirektion Innsbruck bezüglich Sittlichkeitspolizei
 - b) Entwurf einer Verordnung, mit der die Hundesteuerordnung 2013 für die Stadt Innsbruck geändert wird
 - c) Ausweitung des Geltungsbereiches der ortspolizeilichen Verordnung betreffend das Alkoholverbot auf den Stadtpark Rapoldi (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 12.07.2017)
 - d) Entwurf einer Verordnung, mit der die Verordnung des Gemeinderates über die Leiterzulagen für leitende Bedienstete geändert wird - Einführung einer FachexpertInnen Zulage und Erhöhung der ReferentInnen Zulage
 - e) Stadt Innsbruck - Innbus GmbH, Nachtrag zum Vertrag über die Überwachung der gebührenpflichtigen Parkzonen
 - f) Neubau der Patscherkofelbahn, Finanzierungskonzept



Landeshauptstadt Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, DVR: 0059331, www.innsbruck.gv.at

Tiroler Sparkasse Bank AG, BIC: SPIHAT22XXX, IBAN: AT20 2050 3033 0192 0330, UID: ATU36832905 STGD Innsbrucker Betriebe

- g) Stadt Innsbruck (Gestaltungsbetrieb) - Innnbus Regionalverkehr GmbH, Kredit zur Vorfinanzierung von Fahrzeugneuanschaffungen
- h) Stadtmagistrat Innsbruck, Mag.-Abt. III, Straßenbetrieb, Beschaffung von Einsatzfahrzeugen, Nachtragskreditansuchen
- i) Städtische Sportplatzanlagen, Flutlichtregelung - Fortführungsbeschluss (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 12.07.2017)
- j) Tiroler Sozialmarkt GmbH, Finanzierung eines zusätzlichen Mitarbeiters, Subvention (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Stadtsenat am 12.07.2017)

6. **Anträge des Ausschusses für Finanzen, Subventionen und Beteiligungen**

GR Carli:

- a) Nachtragskredit zum ordentlichen Haushalt 2017
- b) Subventionsansuchen 2017

7. **Subventionsanträge des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Tourismus**

GR Buchacher:

- Bereich "Wirtschaft und Tourismus"

8. **Subventionsanträge des Ausschusses für Bildung und Gesellschaft**

GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Krammer-Stark:

- a) Bereich "Unterricht und Bildung"
- b) Bereich "Kinder- und Jugend"
- c) Bereich "Frauen"

9. **Subventionsanträge des Kulturausschusses**

GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Moser:

- Bereich "Kultur"

10. **Subventionsanträge des Ausschusses für Sport und Gesundheit**

GR Grünbacher:

- Bereich "Sport"

11. **Anträge des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnbau und Projekte**

GR Mag. Krackl:

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne, Auflage:

- a) Entwurf des Bebauungsplanes Nr. SM-B16, Sieglanger-Mentlberg, Bereich Josef-Franz-Huter-Straße 40 (als Änderung der Bebauungspläne Nr. SM-B11 und Nr. SM-B11/1), gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016
- b) Entwurf des Bebauungsplanes und Ergänzenden Bebauungsplanes Nr. IN-B36, Innsbruck-Innenstadt, Bereich zwischen Sillgasse, Museumstraße und Prof.-Franz-Mair-Gasse (als Änderung der Bebauungspläne Nr. IN-B11 und Nr. IN-B3/1), gemäß § 56 Abs. 1 und 2 TROG 2016

- c) Entwurf des Bebauungsplanes Nr. WI-B27, Wilten, Bereich zwischen Mandelsbergerstraße, Egger-Lienz-Straße, Karwendelbögen und Innrain (als Änderung der Bebauungspläne Nr. WI-B7 und Nr. WI-B7/1), gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016
- d) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. PR-F17, Pradl, Bereich Amraser Straße 85 und Grenzstraße 26 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. PR-F9), gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2016
- e) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F37, Hötting-West, Teilflächen der Gpn. 949, 953 und 952, alle KG Hötting (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. HW-F32), gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2016
- f) Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F51, Arzl, Bereich Schusterbergweg 15 (als Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. AL-F36), gemäß § 36 Abs. 2 TROG 2016
- g) Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. AL-Ö37, KG Arzl, Bereich: "Arzl - Ost", nördlich Rumer Straße, östlich Lehmweg (als Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes 2002 und des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Nr. AL-Ö11), gemäß § 32 TROG 2016 (vorbehaltlich der Beschlussfassung im Ausschuss am 13.07.2017)

Bebauungspläne, Beschluss:

- h) Ergänzender Bebauungsplan Nr. RE-B12/2, Pradl, Bereich westlich der Prinz-Eugen-Straße zwischen Kärntner Straße, Pembaurstraße und Reichenauer Straße, gemäß § 56 Abs. 2 TROG 2016
- i) Bebauungsplan Nr. PR-B22, Pradl, Bereich zwischen Lindenstraße, Kranewitterstraße, Koflerstraße und Gumpfstraße, gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016
- j) Ergänzender Bebauungsplan Nr. PR-B22/1, Pradl, Bereich zwischen Lindenstraße, Kranewitterstraße, Koflerstraße und Gumpfstraße ausgenommen Eichhof sowie Bauten entlang der Lindenstraße, gemäß § 56 Abs. 2 TROG 2016
- k) Bebauungsplan Nr. PR-B23, Pradl, Bereich Amraser Straße 26, gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2016

12. Einbringung von Anfragen oder Anträgen, deren dringende Beantwortung bzw. Behandlung verlangt wird

13. Behandlung eingebrachter dringender Anträge

14. **Behandlung von eingebrachten Anträgen**

Gemeinderat am 22.06.2017 (Zl. GfGR/2017):

1. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GesmbH (IVB), Station Schönruh, barrierefreie Anbindung an Schloss Ambras (GRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sprenger, 74)
2. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GesmbH (IVB), Linie 6, Aufnahme in das Freizeitticket Tirol (GRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Sprenger, 75)
3. Bekenntnis gegen eine Ersatzsteuer auf Vergnügen (GR Mag. Jahn, 76)
4. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GesmbH (IVB), Linie 6, Marketing- und Betriebskonzept zur Erhöhung der Attraktivität (GRⁱⁿ Blaser Hajnal, MAS, 77)
5. Denkmal für die Opfer der nationalsozialistischen Wehrmachtsjustiz (GRⁱⁿ Blaser Hajnal, MAS, 78)

6. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GesmbH (IVB), Linie R, 7,5-Minuten-Takt ab Schulbeginn 2017 (GRⁱⁿ Eberl, 79)
7. Maßnahmen zur Qualitätssicherung beim ÖPNV-Angebot (GRⁱⁿ Eberl, 80)
8. Sieben Maßnahmen zum Ausbau des Radverkehrs (GRⁱⁿ Eberl, 81)
9. Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GesmbH (IVB), Linie 6, vollumfängliche Aufrechterhaltung des Betriebs (GR Federspiel, 82)
10. Stadtgemeinde Innsbruck, Verunreinigung der Plätze und Straßen, Erlassung einer ortspolizeilichen Verordnung (Bgm.-Stellv. Kaufmann, 83)
15. Beantwortung eingebrachter dringender Anfragen
16. Allfällige Debatten gemäß § 18 Abs. 5 GOGR
17. Einbringung von Anfragen
18. Einbringung von Anträgen

Die Bürgermeisterin:

Mag.^a Christine Oppitz-Plörer